



Hörgenuss

Nach dem begeisterten Bericht von Olaf Sturm über die neuen Armonia NF-Kabel in Heft 3/2016 habe ich mich bei HMS nach einem Phonokabel dieses Typs erkundigt. Bei entsprechenden Anschlüssen am Tonarm könnte man zwar auch das Armonia-NF in der normalen Cinch-Cinch-Konfektionierung als Phonokabel verwenden, doch meistens ist an dieser Stelle eine zusätzliche Masseleitung erforderlich. Und da der am weitesten verbreitete Anschluss am Tonarm ohnehin der 5-Pol-Stecker sein dürfte, hat HMS entsprechend reagiert und mir alsbald ein Armonia in Phono-Konfektionierung zur Verfügung gestellt.

Das Armonia-Kabel mündet in dieser Version tonarmseitig in einem Kirschholzkästchen, wie man es von HMS gut kennt; von dort aus führt ein sehr flexibles Kabelstück bis zum 5-Pol-Stecker. So werden gefederte Laufwerke in ihrer Beweglichkeit nicht eingeschränkt. Die Masseleitung zur Phonostufe ist doppelt vorhanden: einmal innerhalb eines Kanals und am Cinchstecker aufgelegt und zusätzlich als separate Leitung zum An-

HMS erweitert seine neue Armonia-Familie um ein exzellent klingendes Phonokabel.

schluss an die Masseklemme am Phonoverstärker. Das kann eventuell helfen, hartnäckige Brummprobleme zu lösen.

Den ersten Test absolvierte das Phonokabel mit dem EMT JSD 6 am SME 312 – und bereits diese Kombination sorgte für erfreutes Staunen. Die schon oft beschriebenen Eigenschaften kamen vor einem völlig ruhigen Hintergrund noch deutlicher als bisher zur Geltung. Sie verbanden sich zu einer plastisch-körperhaften Darbietung, die einen regelrecht gefangen nahm. Sowohl am Sugden Phonoverstärker PA-4 als auch am MC-Einschub der Stax-Vorstufe SR 14 S war der Anschluss der separaten Masseleitung kontraproduktiv, er führte zu Störgeräuschen. Im Zweifelsfall ist also ganz einfach Probieren angesagt.

Die zweite Aufgabe bestand darin, mein »Blechsachtel«-Decca im Thales Easy sowohl mit dem Brocksieper Pho-

hifi & records

Das Magazin für
hochwertige Musikwiedergabe

Sonderdruck

nomax als auch dem Sugden PA-4 zu verbinden, beide Male ohne den zweiten Masseanschluss. Dieser MI-Tonabnehmer bereitet wegen seiner speziellen Konstruktion immer wieder Brummprobleme. Nicht so in diesen Konstellationen, ganz im Gegenteil: So gänzlich ohne störende Artefakte habe ich das Decca noch nicht hören dürfen. Und ganz nebenbei wurde mit dem HMS-Kabel exemplarisch deutlich, wie sich unterschiedliche Nadelschliffe auf die Darstellung von Musik auswirken: Scharfe Schliffe wie Micro Scanner oder Paroc zeichnen sich durch ein detailreiches, plastisches Klangbild aus, das emotional involviert. Mit einem konischen Nadelschliff, vulgo Rundnadel, verflacht das Klangbild, es wird »beliebiger« mit deutlich weniger emotionaler Ansprache.

Das Armonia Phonokabel von HMS legt dank des ungetrübten Signaltransports in sehr verschiedenen Kombinationen exzellente Leistungen an den Tag. Olaf Sturm hat es auf den Punkt gebracht: Hörfreude pur. Dafür geht der Preis des Kabels auch völlig in Ordnung und es verdient eine nachdrückliche Empfehlung. *Helmut Rohrwild* ■

HMS Armonia Phono

Phono-Kabel (1,25m)	1.480 Euro
Garantie	3 Jahre
Vertrieb	HMS Elektronik Am Arenzberg 42 51381 Leverkusen
Telefon	02171 - 734006